

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ad 2

Ich telegraphiere an Herrn von Mérey unter einem wie folgt:

(Folgt Text sub 1)

»Der deutsche Botschafter « bis » Ihrem Drei-
bundkollegen.«

Euer Exzellenz wollen sich in obenstehendem Sinne Herrn von Jagow gegenüber aussprechen und sich weiters dahin vernehmen lassen, wir hätten den Eindruck, daß an manchen Stellen in Italien an Kompensationen auf Kosten unserer Gebiete, speziell der mit italienischer Bevölkerung, etwa Trentino, gedacht werde. Demgegenüber wollen Hochdieselben auf das ausdrücklichste erklären, daß die Frage einer Loslösung irgend eines Teiles der Monarchie nicht einmal Gegenstand einer Erörterung bilden dürfe.

ad 1

Zu Euer Exzellenz rein persönlicher Kenntnisnahme füge ich bei, daß ich Grafen Szögyény beauftrage, er solle sich in obenstehendem Sinne Herrn von Jagow gegenüber aussprechen und sich weiters dahin vernehmen lassen, wir hätten den Eindruck, daß an manchen Stellen in Italien an Kompensationen auf Kosten unserer Gebiete, speziell der mit italienischer Bevölkerung, etwa Trentino, gedacht werde. Demgegenüber wolle er auf das nachdrücklichste erklären, daß die Frage einer Loslösung irgend eines Teiles der Monarchie nicht einmal Gegenstand einer Erörterung bilden dürfe.

88

Graf Berchtold an Grafen Szécsen in Paris

Telegramm Nr. 169

Wien, den 28. Juli 1914

Chiffre. 1 Uhr 20 M. p. m.

Chiffre

Euer Exzellenz Telegramm Nr. 129 vom 26. I. M.¹.

Euer Exzellenz wollen das Ihnen übermittelte Dossier (Postsendung vom 25./VII.) und die heute ebenfalls im Postwege an Eure Exzellenz abgehenden kritischen Bemerkungen zu der serbischen Antwortnote², aus denen die Gründe unserer Ablehnung derselben klar hervorgehen, sowohl den französischen Staatsmännern wie der Öffentlichkeit gegenüber nach Tunlichkeit verwerfen. Speziell wollen Sie auf das Moment den Nachdruck legen, daß Serbien, nur um Europa irrezuführen, in seiner Note sich den Anschein der

¹ Siehe II, Nr. 56.

² Siehe II, Nr. 96.